

# STADT NORDEN

<b>Sitzungsvorlage</b>	Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
	2016 - 2021	<b>1303/2020/VV</b>	öffentlich
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Verlegung des Norddeicher Hundestrandes; Weisung des Rates an die Gesellschafterversammlung			
<b><u>Beratungsfolge:</u></b>			
01.07.2020 Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich	
08.07.2020 Rat der Stadt Norden		öffentlich	
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b> Bürgermeister Schmelzle		<b><u>Organisationseinheit:</u></b> Verwaltungsvorstand	

## Beschlussvorschlag:

Die Gesellschafterversammlung wird angewiesen wie folgt zu beschließen:

1. Der Hundestrand wird nach Abschluss der Bauarbeiten zur Wasserkante an den westlichen Rand des Sandstrandes zurückverlegt (ohne Nutzung der Dünen, siehe anliegender Plan) und komplett eingezäunt. Die Freilauffläche ist dann mit ca. 7.000 qm in etwa so groß wie das aktuelle Areal, eine Fläche für angeleinte Hunde muss aus Platzgründen entfallen.
2. Die Geschäftsführung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH wird beauftragt zu prüfen, ob für die Hunde als Zugang zum Watt eine zusätzliche Rampe nördlich der Salzwiese geschaffen werden kann. Des Weiteren ist zu prüfen, ob es für die späteren Jahre die Möglichkeit gibt, die Erholungszone Richtung Westen für einen Hundestrand zu nutzen.

### **Sach- und Rechtslage:**

Die Inhalte der seit 4 Monaten andauernden Diskussion um die Verlegung des Hundestrandes werden mittlerweile als bekannt vorausgesetzt. Die Geschäftsführung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH (WBN) hatte den Hundehaltern bereits zwei Kompromissvorschläge gemacht, die leider abgelehnt wurden. Gemäß der Beschlusslage aus der letzten Sitzung des Aufsichtsrates der WBN vom 18.05.2020 haben sich inzwischen die Fraktionen von SPD, CDU, ZOB und Bündnis 90/Die Grünen von der Geschäftsführung der WBN ausführlich über die Sach- und Rechtslage informieren lassen.

In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 24.06.2020 wurde zwischen Aufsichtsrat und Geschäftsführung ein Kompromiss entwickelt, der nach erfolgter Bestätigung durch den Rat der Stadt Norden den Hundehaltern vorgeschlagen werden kann.

Mehrheitlich wurde folgender Beschluss gefasst:

**Der Hundestrand wird nach Abschluss der Bauarbeiten zur Wasserkante an den westlichen Rand des Sandstrandes zurückverlegt (ohne Nutzung der Dünen, siehe anliegender Plan) und komplett eingezäunt.**

**Die Freilauffläche ist dann mit ca. 7.000 qm in etwa so groß wie das aktuelle Areal, eine Fläche für angeleinte Hunde muss aus Platzgründen entfallen.**

**Es ist zu prüfen, ob für die Hunde als Zugang zum Watt eine zusätzliche Rampe nördlich der Salzwiese geschaffen werden kann.**

**Des Weiteren ist zu prüfen, ob es für die späteren Jahre die Möglichkeit gibt, die Erholungszone Richtung Westen für einen Hundestrand zu nutzen.**

### **Anlagen:**

Lageplan